

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Handlungsfelder in der Sprachheilpädagogik		o6-S-SHF-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik III		Lehrstuhl für Sonderpädagogik III - Sprachheilpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Rechtliche Grundlegung, bisherige Entwicklungstendenzen und pädagogische Intentionen bzgl. kooperativer Formen im Bildungssystem, Bereiche der Kooperation (v.a. Außenklasse, Kooperationsklassen, sonderpädagogische Beratungszentren, Kinder ohne sonderpädagogischen Förderbedarf an Förderschulen, Zusammenarbeit von allgemeinen Schulen und Förderschulen in Unterricht und Schulleben); fachspezifische Arbeitsweisen innerhalb der einzelnen Formen der Kooperation; rechtliche Voraussetzungen, bisherige Entwicklung und pädagogische Intention der mobilen sonderpädagogischen Hilfe (msH) und der Mobilen Sonderpädagogischen Dienste; Organisation, Aufgabenfelder und Qualitätsstandards des msH und MSD, Kooperation zwischen msH und anderen Bereichen der sonderpädagogischen Förderung (u.a. Frühförderung, Schulvorbereitende Einrichtung (SVE), Kooperation zwischen MSD und anderen Bereichen des (Förder-)schulsystems (allgemeinbildende Schule, Sonderpädagogischen Beratungszentrum, Kooperationsklasse); fachspezifische Arbeitsweisen im Rahmen des msH und MSD</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Selbst- und Sozialkompetenz: Die Studierenden haben die für Thematiken des Moduls relevanten Themenbereiche im Rahmen von Gruppenarbeiten vertieft. Darüber hinaus lernten sie im Seminar die erarbeiteten Erkenntnisse und Ergebnisse zu diskutieren und so ihr fachspezifisches Wissen zu festigen. Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, sich mit wissenschaftlicher Literatur und Fragestellungen kritisch auseinander zu setzen. Durch die theoretische Auseinandersetzung mit den fachspezifischen Arbeitsweisen der einzelnen Kooperationsformen, der mobilen sonderpädagogischen Hilfe und der Mobilen Sonderpädagogischen Dienste erwerben sie Handlungswissen für ihre zukünftige Tätigkeit. Sach- und Fachkompetenz: Die Studierenden besitzen ein fundiertes Wissen über die rechtlichen Grundlagen, die Entwicklung und die pädagogischen Absichten der Formen der Kooperation im bayerischen Förder(-schul)system. Dabei haben sie Fachkompetenz in den rechtlichen Grundlagen, in der Entwicklung der einzelnen Kooperationsformen und sonderpädagogischen Diensten sowie in den (sonder-)pädagogischen Ansätzen und Intentionen der Kooperationsformen erworben.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder c) Referat (ca. 25 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 6 S.) oder d) Referat (ca. 25 Min.) und Klausur (ca. 25 Min.) oder e) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder f) mündliche Gruppenprüfung (4 Personen, je ca. 15 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I

§ 99 (1) 5. Sprachheilpäd. schulische Handlungsfelder SO

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009)